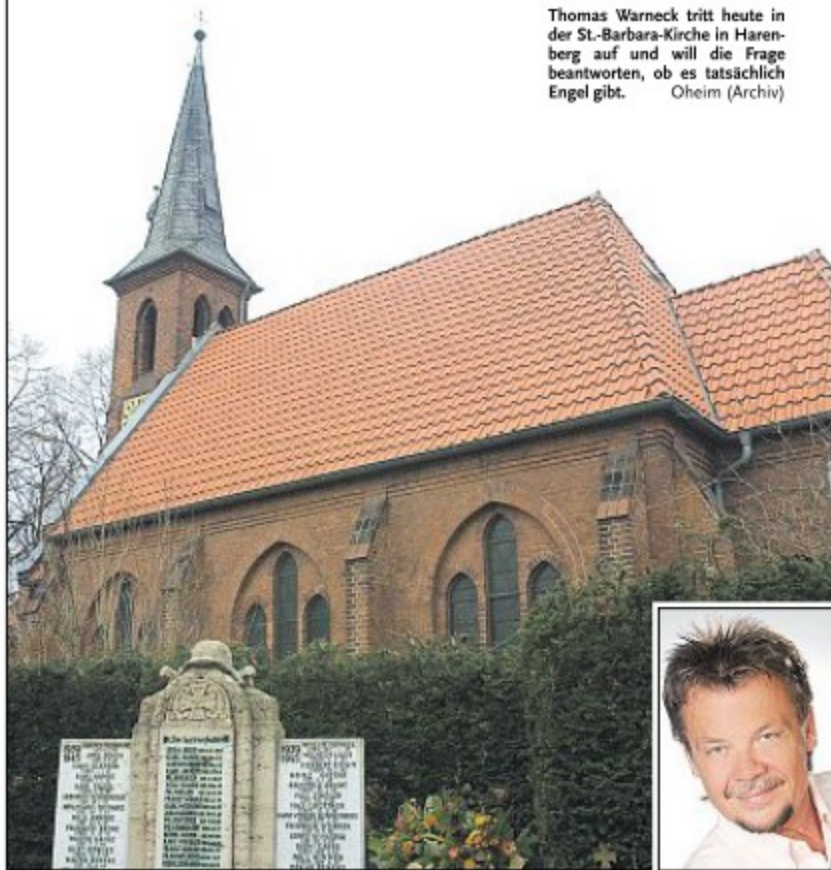


Thomas Warneck tritt heute in der St.-Barbara-Kirche in Harenberg auf und will die Frage beantworten, ob es tatsächlich Engel gibt. Oheim (Archiv)



Theologe nimmt Engel unter die Lupe

Thomas Warneck referiert zum Abschluss der Reihe 12 x K

VON RALF HEUSSINGER

HARENBERG. Ganz jahreszeitlich ausgerichtet beschließt die Kirchengemeinde Harenberg ihre Veranstaltungsreihe 12 x K für dieses Jahr: „Könnte es sein, dass es Engel gibt?“ heißt die Frage, die der Theologe Thomas Warneck heute Abend beantworten soll. Das Referat beginnt um 19 Uhr in der St.-Barbara-Kirche.



**Tipp
des Tages**

Das ganze Jahr über standen Musik, Literatur und Kabarett auf dem Programm – zum Jahresabschluss geht es weniger künstlerisch als vielmehr intellektuell zu. Warneck will die biblischen Grundlagen von Engeln unter die Lupe nehmen und nach deren heutiger Bedeutung fragen.

Die Reihe wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Auch dann gibt es wieder an jedem Zwölften des Monats Kunst, Kultur und Unterhaltung in Harenberg zu erleben. Den Auf-

takt macht am 12. Januar Hans-Jörg Hennecke, der bereits im vergangenen Juni aus seinen Krimis gelesen hatte. Im Februar spielt die Jazzband Grandmas Finest. Mit dabei sind im nächsten Jahr zudem unter anderem Alix Dudel, Reel Live, Fritz Baltruweit, Matthias Brodoway, Leo Keita und Lito Bringas.

i Der Eintritt zur Veranstaltung mit Thomas Warneck heute Abend, 19 Uhr, in der St.-Barbara-Kirche ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich über Spenden.